

1. Vorderteil Modell A
2. Vorderer Beleg Modell A
3. Rückenteil Modell A und B
4. Rückwärtiges Einsatzteil Modell A und B
5. Rückwärtiger Beleg Modell A und B
6. Vorderteil Modell B
7. Vorderer Beleg Modell B
8. Ärmel Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden.  
Für Modell B: Schnitt-Teile 3 bis 8 verwenden.

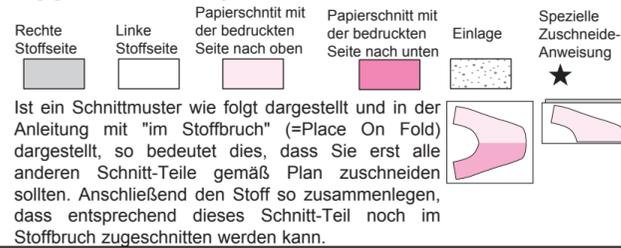
### WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

### ZUSCHNEIDEN

Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

### ZUSCHNEIDE-LEGENDE

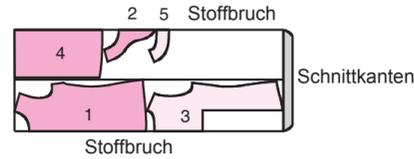


Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

### OBERTEIL A

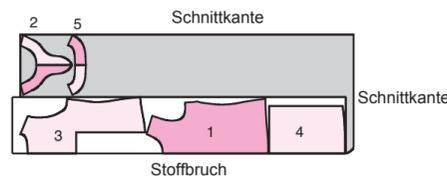
Stoff 115 cm

Größen: XS-S



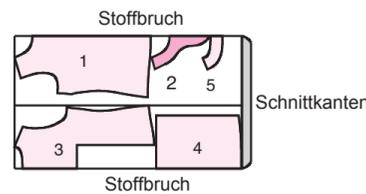
Stoff 115 cm

Sizes: M-L-XL



Stoff 150 cm

Alle Größen



Einlage 46 - 51 cm

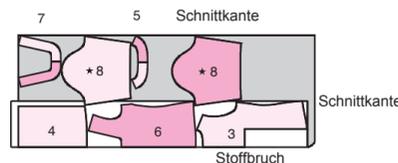
Alle Größen



### OBERTEIL B

Stoff 115 cm

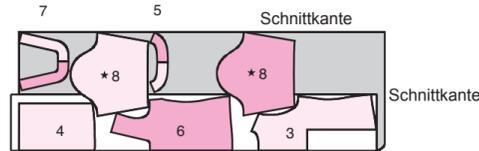
Größen: XS-S-M-L



\* Teil 8: Je 1x zuschneiden.

Stoff 115 cm

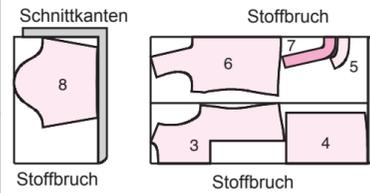
Größe: XL



\* Teil 8: Je 1x zuschneiden.

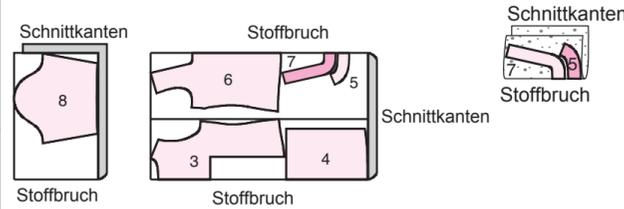
Stoff 150 cm

Alle Größen



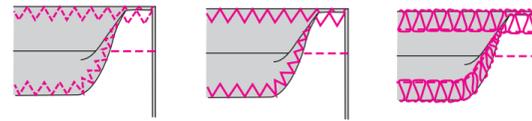
Einlage 46 - 51 cm

Alle Größen



### NÄHTECHNIKEN

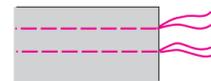
Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinenadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinenadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. Wenn Sie auseinander bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



Wenn Sie zu einer Seite bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



**EINHALTEN UND KRÄUSELN** - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.



**STÜTZNAHT.** Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.



**NAHTZUGABEN** - 1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

### BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



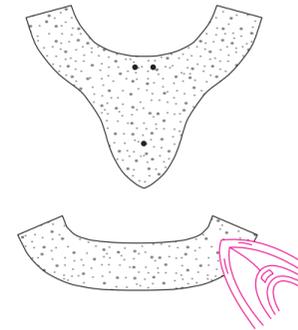
### NÄH-LEGENDE



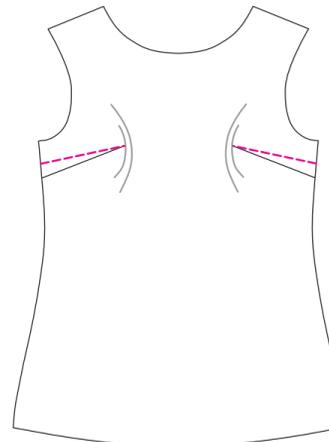
### OBERTEIL A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

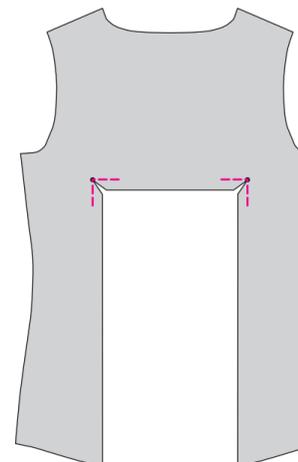
1. Einlage auf die linke Seite der vorderen und rückwärtigen Belege aufbügeln.



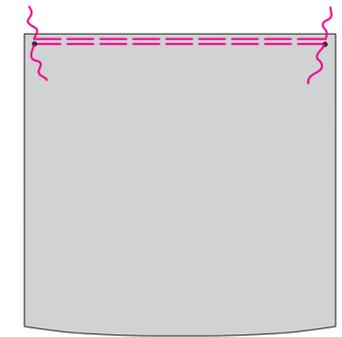
2. Am Vorderteil die Brustabnäher steppen und zur Unterkante bügeln.



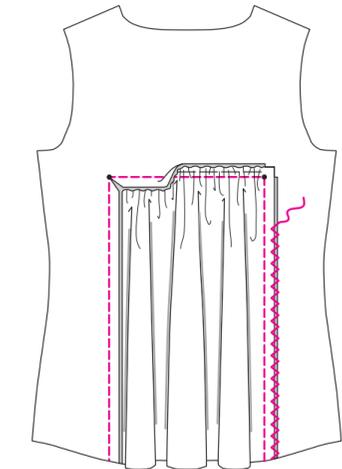
3. Am Rückenteil die Ecken an den Punkten mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähtechniken). Zu den Punkten einschneiden.



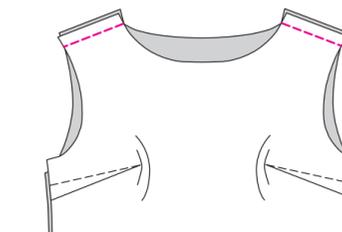
4. Einhalbfäden an der Oberkante des Rückenteils zwischen den Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugab arbeiten (siehe Nähtechniken).



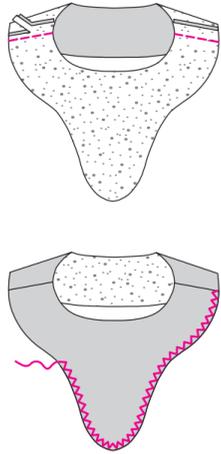
5. Den rückwärtigen Einsatz rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken, die Unterkanten sind bündig, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, das Nähgut an den Punkten entsprechend drehen. Einhalbfäden entsperchend stark anziehen und Kräusel gleichmäßig verteilen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das Rückenteil bügeln.



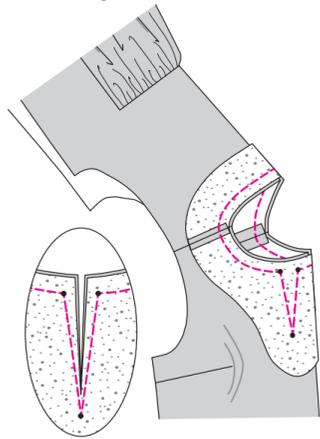
6. Rechts auf rechts die Schulternähte schließen.



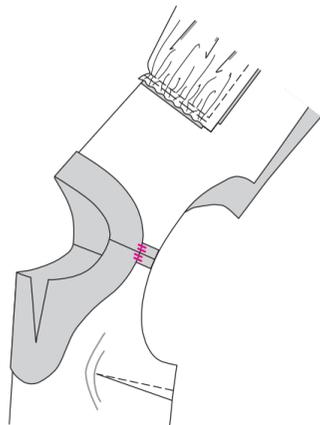
7. Den rückwärtigen Beleg rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf den vorderen Beleg steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Die Außenkante des Belegs versäubern.



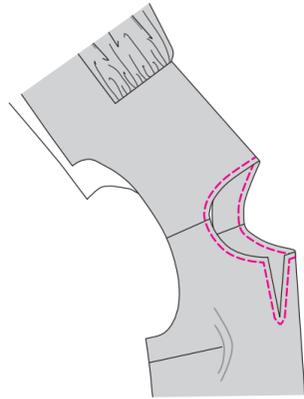
8. Den Beleg rechts auf rechts auf die Ausschnittkante aufstecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten, die Schulternähte und Punkte treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Stepplinien. Ausschnittkante steppen, dabei das Nähgut an den Punkten entsprechend drehen und weiter entlang der Stepplinien am vorderen Beleg steppen. Zwischen der Naht am Vorderteil zum unteren Punkt einschneiden. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.



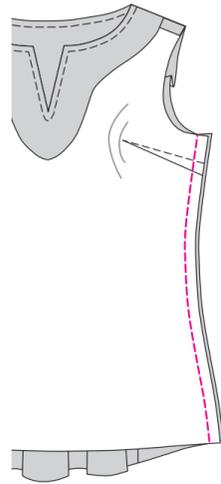
Beleg nach innen legen und bügeln. Beleg an den Schultern mit Handstichen annähen.



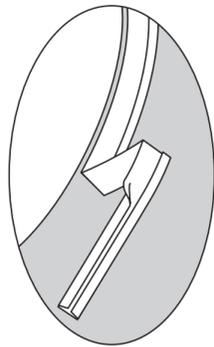
Von rechts die Ausschnittkante mit 6 mm Abstand zu den fertigen Kanten absteppen.



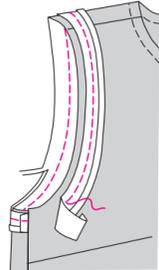
9. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.



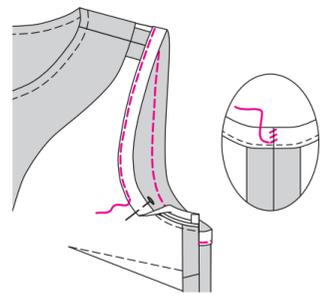
10. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten. Den Bruch ausbügeln und das Band passend zur Armausschnittkurve durch leichtes Bügeln vorformen.



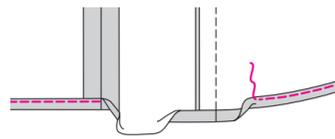
Das Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der 1,5 cm Nahtlinie. Die Enden 6 mm einschlagen und diese sich an der Seitennaht treffen lassen. Entlang der Bruchkante steppen. Nahtzugaben des Oberteils bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



Das Schrägband entlang der Naht nach innen legen. Bügeln. Stecken und knappkantig zur Außenkante des Schrägbands steppen. Enden des Schrägbands mit Handstichen annähen.



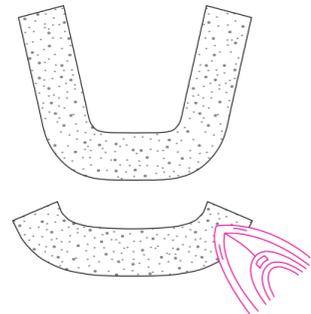
11. An der Oberteil-Unterkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, bügeln. Knappkantig säumen.



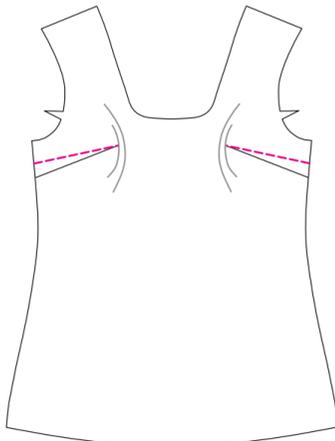
**OBERTEIL B**

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

1. Einlage auf die linke Seite der vorderen und rückwärtigen Belegteile aufbügeln.

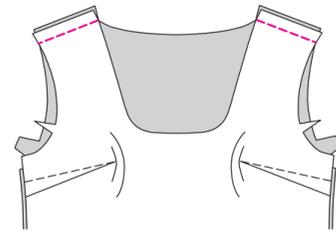


2. Am Vorderteil die Brustabnäher steppen und zur Unterkante hin bügeln.

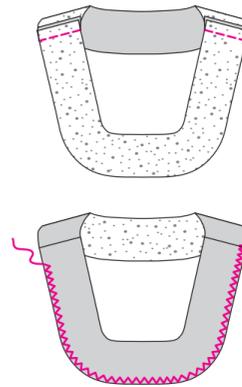


3. Weiter mit den Schritten 3 bis 5, Oberteil A.

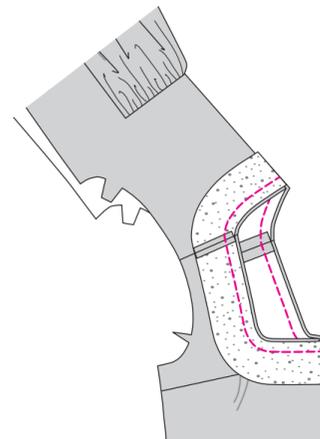
4. Rechts auf rechts die Schulternähte schließen.



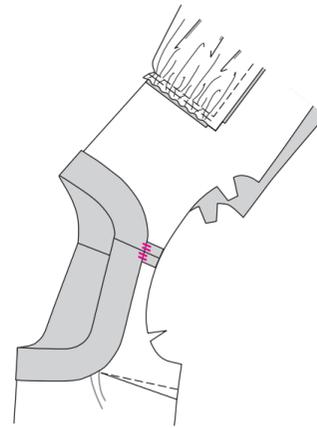
5. Den vorderen Beleg rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf den rückwärtigen Beleg steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Außenkante des Belegs versäubern.



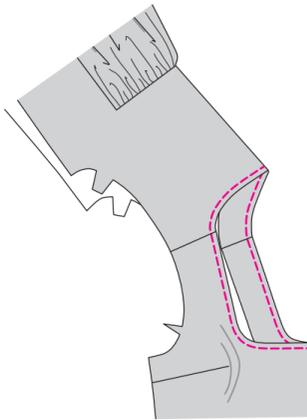
6. Den Beleg rechts auf rechts auf die Ausschnittkante aufstecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten, sowie die Schulternähte treffen entsprechend aufeinander. Ausschnittkante steppen, Nahtzugaben zurück- und einschneiden.



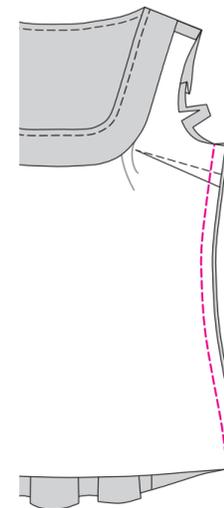
Beleg nach innen legen und bügeln. Beleg an den Schultern mit Handstichen annähen.



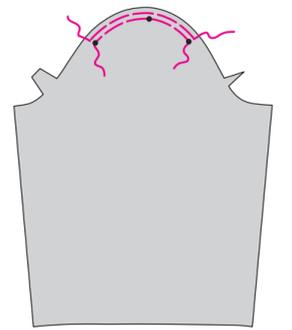
Von rechts die Ausschnittkante mit 6 mm Abstand zu den fertigen Kanten absteppen.



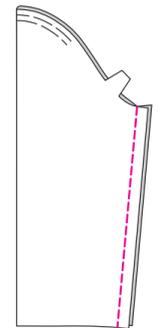
7. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.



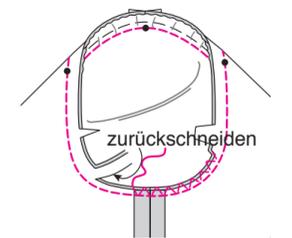
8. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähtechniken).



Den Ärmel rechts auf rechts falten und die Ärmelnaht schließen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



9. Den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Seitennaht, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen. Steppen. Unterarmnahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



10. An der Ärmelunterkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, bügeln. Knappkantig säumen.

